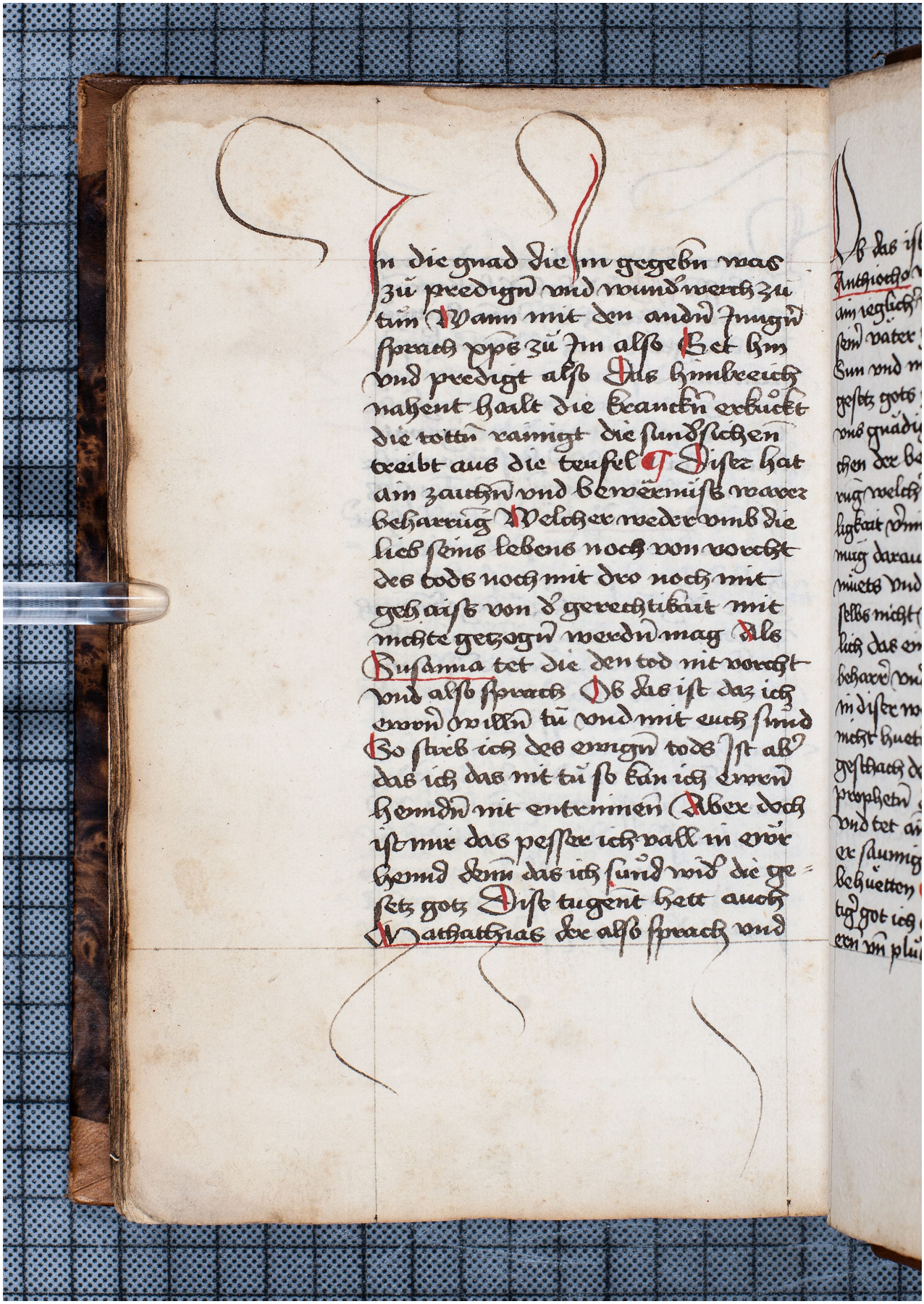
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



n die gnad die im gegebn was
zu predign vnd wunderwerch zu
tun Wann mit den andrn Jungn
sprach xpus zu Jm also Get hin
vnd predigt also Das himlreich
nahent halt die kranckn erluckt
die totn raynigt die sundsichen
treibt aus die teufel ¶ Dyser hat
ain zaichn vnd bewermuss waxer
beharrung Welcher weder vmb die
liebs seins lebens noch von vorcht
des tods noch mit dro noch mit
geh aiss von d gerechtikait mit
mehte getzogn werdn mag Als
Susanna tet die den tod mit vorcht
vnd also sprach Ob das ist das ich
ewrn willn tu vnd mit euch sund
so stirb ich des ewign tods Jst ab
das ich das nit tu so kan ich ewrn
hemdn nit entrinnen Aber doch
ist mir das pesser ich vall in ewr
hand denn das ich sund wid die ge=
setz got Dise tugent hett auch
Mathathias der also sprach vnd